

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/239/2019

Einbau von dauerhaften Amphibienleiteinrichtungen in die Straßen Am Lobersberg, Südseite des Klosterholzes und Sankt Michael, Westseite von Steudach

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.12.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.12.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 66

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung in die Straßen Am Lobersberg / Südseite des Klosterholzes und Sankt Michael / Westseite von Steudach zu vergeben und diese anschließend dem BWA zur Beschlussfassung vorzulegen. Die notwendigen Finanzmittel für das nächstmögliche Haushaltsjahr sowie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt an- bzw. nachzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Amphibienschutz ist ein wichtiger Teilbereich der Erlanger Naturschutzbemühungen. Um Steudach wandern rund 5.000 Kröten, Frösche und Molche von ihren Laichgewässern in meist bewaldete Überwinterungsgebiete und im Frühjahr wieder zurück an ihre Geburtsgewässer. Der Straßenverkehr kann ihnen auf der Wanderschaft zum Verhängnis werden. Im Stadtwesten beim Klosterwald südlich von Steudach wird seit vielen Jahrzehnten eines der wertvollsten Amphibienlebensräume im Stadtgebiet mit Unterstützung der Naturschutzgemeinschaft Erlangen e.V. betreut. Die von der Stadtverwaltung organisierte Straßensperrung im Frühjahr schützt jedoch nur die Wanderzeit im Frühjahr. Die Rückwanderung vom Laichgewässer in das Waldgebiet erfolgt zeitlich sehr versetzt bis in den Herbst hinein, so dass hier nicht mit befristeten Straßensperren weitergeholfen werden kann. Daher soll eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung in die Straßen Am Lobersberg / Südseite des Klosterholzes (ca. 350 m lang) und Sankt Michael / Westseite von Steudach (ca. 200 m lang) eingebaut werden (siehe Anlage 1).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bei Planung, Einbau und Unterhalt von dauerhaften Amphibienleiteinrichtungen ist große Sorgfalt und Fachkenntnis erforderlich, damit sie auch für die wechselfeuchten Tiere funktionieren. Zum Beispiel muss auf einen erdfeuchten Untergrund im Durchlasstunnel geachtet werden und die Leiteinrichtung muss so ausgeformt werden, dass Fressfeinde kein leichtes Spiel haben. An den Ein- und Ausfahrten zu den angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen sind spezielle Schachtbauwerke erforderlich.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Planung einer leistungsfähigen dauerhaften Amphibienleiteinrichtung in die Straßen Am Lobersberg / Südseite des Klosterholzes und Sankt Michael / Westseite von Steudach soll an ein geeignetes Planungsbüro vergeben werden. Mit dem Ergebnis soll ein Förderantrag bei der höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Mittelfranken gestellt werden (bis 70 % Förderung über die staatlichen Landschaftspflege-Richtlinien sind möglich) und ein Beschluss beim Bau- und Werkausschuss eingeholt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten (Planung):	Ca. 25 000€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
x sind nicht vorhanden

Anlage: Karte zum Planungsauftrag

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.12.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung in die Straßen Am Lobersberg / Südseite des Klosterholzes und Sankt Michael / Westseite von Steudach zu vergeben und diese anschließend dem BWA zur Beschlussfassung vorzulegen. Die notwendigen Finanzmittel für das nächstmögliche Haushaltsjahr sowie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt an- bzw. nachzumelden.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 10.12.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung in die Straßen Am Lobersberg / Südseite des Klosterholzes und Sankt Michael / Westseite von Steudach zu vergeben und diese anschließend dem BWA zur Beschlussfassung vorzulegen. Die notwendigen Finanzmittel für das nächstmögliche Haushaltsjahr sowie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt an- bzw. nachzumelden.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang